



PASTORALKONZEPT 2025 Pfarre St. Nikolaus Inzersdorf

Pastoralkonzept 2025 - Interview

Die Erzdiözese Wien lädt die Pfarrgemeinden ein, ein Pastoralkonzept zu erstellen. Das ist einerseits eine Bestandsaufnahme des aktuellen Pfarrlebens und andererseits auch ein Ausblick in die Zukunft. Der Pfarrgemeinderat hat nun ein Pastoralkonzept erstellt und freut sich auf Rückmeldungen aus der Pfarrgemeinde. Ein Pastoralkonzept wird lebendig und entwickelt sich weiter durch den Beitrag von möglichst vielen Interessierten und Engagierten aus der Pfarrgemeinde.

Interviewerin/ Interviewer:

Die Pfarre St. Nikolaus Inzersdorf hat eine lange Geschichte. Schon vor mehr als 800 Jahren ist in einer Urkunde im Jahr 1217 erstmals eine Pfarre auf diesem Gebiet erwähnt worden. Und 2021 hat die Pfarrgemeinde das 200-jährige Jubiläum des heutigen Kirchenbaus gefeiert. Wer den Kirchenraum betritt, spürt gleich: hier ist ein historischer und lebendiger spiritueller Kraftort.

– Was mich aber besonders interessiert, ist: Wie lebt, arbeitet und feiert die Pfarrgemeinde heute, was sind ihre Ziele und Visionen in den nächsten Jahren? Dazu möchte ich jetzt einige Leute aus der Pfarrgemeinde befragen.

Was macht Ihre Pfarrgemeinde aus? Was ist charakteristisch für St. Nikolaus?

Antwort: Die Pfarre ist für mich ein Stück Heimat. Der Glaube an Jesus und die Gemeinschaft sind wichtig. Jung und Alt kommen zusammen. Wir kennen uns untereinander und freuen uns, wenn jemand neu dazukommt – ob am Sonntag im Gottesdienst, anschließend im Pfarrcafé oder bei einem Fest in unserem Pfarrgarten.

Ist St. Nikolaus eher eine moderne oder eine traditionelle Pfarrgemeinde?

Antwort: Wir sind gemeinsam unterwegs – ganz im Geist der synodalen Kirche. Die Menschen hier sind verschieden, wir haben unterschiedliche Glaubens- und Lebenserfahrungen und Vorstellungen von Kirche. Das soll so sein. Vielfalt ist eine Bereicherung – alle sind eingeladen ihre Talente einzubringen.

Antwort: Als Pfarrgemeinde sind wir aktiv und selbstständig. Wichtig ist uns ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe zwischen Gläubigen und Priestern. Und ein guter Kontakt zu den Verantwortlichen in der Erzdiözese Wien.

Wie wird am Sonntag Gottesdienst gefeiert?



PASTORALKONZEPT 2025 Pfarre St. Nikolaus Inzersdorf

Antwort: Bei der musikalischen und liturgischen Gestaltung von Heiligen Messen und Wort Gottes Feiern bringen sich viele Menschen ein – an der Orgel, in Chören und rhythmischen Gruppen, bei Lektorendienst und Kommunionsspendung, in der Vorbereitung und Leitung von Wort- Gottes- Feiern.

Antwort: Die Freude am Glauben und an der Gemeinschaft spüren wir ganz besonders, wenn wir als Pfarrgemeinde etwas gemeinsam tun. So haben wir den Kirchenraum in der Adventzeit mit einem Sternenhimmel erleuchtet und für die Fastenzeit haben wir gemeinsam das Fastentuch gestaltet.

Welche Gruppen gibt es im Pfarrleben?

Antwort: Die Gruppen der Jungschar, Jugend und die Bastelrunde der Seniorinnen, die Bibel-, Glaubens- und Gesprächsrunden treffen sich regelmäßig. Seit einigen Jahren gibt es das Maria 2.0 Team der Pfarre, eine Initiative, in der sich generationenübergreifend Frauen und Männer für die Gleichstellung und Gleichberechtigung von Frauen in der Kirche einsetzen. - Wer sich für eine Gruppe interessiert, kann gerne vorbeikommen und mitmachen!

Antwort: Taufe, Erstkommunion, Firmung und Krankenkommunion sind für viele Menschen ganz wichtige Anknüpfungspunkte an die Pfarre. Die Feier dieser Sakramente wird gemeinsam von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorbereitet und gestaltet.

Christsein wird immer mit Nächstenliebe, mit Hilfe für andere in Verbindung gebracht. Engagiert sich die Pfarre in diesem Bereich?

Antwort: Das ist uns ein wichtiges Anliegen während des ganzen Kirchenjahres. Die Gemeindemitglieder spenden sehr großzügig und so können wir regelmäßig verschiedene Projekte unterstützen. Mir fällt da unsere Adventaktion ein, das Sternsingen der Dreikönigsaktion, der Suppenfastensonntag der Katholischen Frauenbewegung, die Lebensmittelsammlung der Young Caritas. Und so manche Unterstützung passiert auch, ohne dass viel darüber geredet wird.

Planen Sie in den nächsten Jahren ein großes Projekt?

Antwort: Die Renovierung des Pfarrhauses steht früher oder später an. Wenn viele Menschen mitdenken und mittun, wird das sicherlich ein interessantes, zukunftsweisendes Projekt für die Pfarrgemeinde werden.



PASTORALKONZEPT 2025 Pfarre St. Nikolaus Inzersdorf

Fällt Ihnen ein Bibelvers ein, der zur Pfarrgemeinde St. Nikolaus passt?

Antwort: Ja, er steht im Neuen Testament, im 2. Brief an Timotheus: *Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2 Tim 1,7).*